

BETRIEBSANLEITUNG

Wildkrautbürste



Einleitung

Sehr geehrter Kunde!

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses EGHOLM-Produkt entschieden haben.

Beim Egholm 2100 handelt es sich um ein in Dänemark entwickeltes und gefertigtes Qualitätsprodukt, das sich für die Grünflächenpflege besonders gut eignet.

Damit Sie optimalen Nutzen aus der Egholm Wildkrautbürste ziehen:

Vor Inbetriebnahme der Egholm Wildkrautbürste ist die Betriebsanleitung gründlich durchzulesen. Sollten Sie mit den Funktionen der Maschine nicht vertraut sein, besteht Gefahr für Personenschäden und Schäden an der Maschine.

Sicherheitshinweis:

Die Wildkrautbürste ist so ausgestattet, dass bei der Arbeit höchstmögliche Sicherheit für den Bediener und in der Nähe befindliche Personen gewährleistet ist. Wir bitten Sie daher, insbesondere den Abschnitt 1.1 "Sicherheitsmaßnahmen" durchzulesen. Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.

Die Wildkrautbürste ist ausschließlich für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Bei der Übergabe der Maschine wird der Benutzer gründlich in deren Funktionen eingewiesen, so dass er damit vertraut ist. Die Maschine darf nur dann von einer anderen Person bedient werden, wenn diese die Betriebsanleitung sorgfältig studiert hat und gründlich eingewiesen wurde.

Die Betriebsanleitung gilt als feste Ausstattung und muss jeder verkauften Maschine beiliegen.

Warnung:

An manchen Stellen in der Betriebsanleitung ist dieses Symbol zu sehen.



Es ist ein Warnhinweis, der sich auf Bereiche bezieht, wo besondere Sorgfalt erforderlich ist, um Personenschäden oder Schäden an der Maschine und ihrer Ausrüstung zu vermeiden. Wo dieses Symbol erscheint, ist also besondere Vorsicht angebracht.

Vorbehalte:

Da wir uns bei der Fa. Egholm laufend um Verbesserungen bemühen, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische Änderungen an der Maschine und ihrer Ausrüstung vorzunehmen. Die Fa. Egholm Maskiner A/S haftet nicht für evtl. Fehler in dieser Betriebsanleitung.

Fragen Sie uns!

Sollten Sie Fragen zu Ihrem neuen Gerät haben, können Sie sich jederzeit an die Fa. Egholm Maskiner A/S wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Egholm Maskiner A/S - Transportvej 27 - DK - 7620 Lemvig

Tel.: (+45) 97 81 12 05 - Fax: (+45) 97 81 12 10

E-Mail: egholm@egholm.dk - www.egholm.dk

Inhalt

1. Allgemeines	Seite
1.1 Sicherheitsmaßnahmen	. 4
1.2 EG-Konformitätserklärung	. 5
1.3 Technische Daten	. 6
2. Betriebsanleitung	
2.1 An- und Abbau	. 7
2.2 Inbetriebnahme	. 9
2.3 Entleerung des Kehrgutbehälters	. 10
2.4 Justierung	. 10
3. Service und Wartung	
3.1 Reinigung	. 12
3.2 Wartung	. 12
3.3 Fehlersuche	. 13
4. Bestimmungen	
4.1 Garantiebestimmungen	. 14
4.2 Reklamationsbestimmungen	. 15
4.3 Demontage	. 15

1. Allgemeines

Die Wildkrautbürste wurde speziell für den Egholm Geräteträger entwickelt.

Die Wildkrautbürste beseitigt umweltfreundlich unerwünschten Wildkrautbewuchs von Rinnsteinen, Fuß- und Gehwegen, Parkplätzen usw.

Die Wildkrautbürste wird vom Fahrersitz aus gesteuert. Der kräftige Stahlbesatz ist allseits hydraulisch justierbar.

Wenn gleichzeitig mit dem Kehrgutbehälter vom Kehr- und Sauggerät gearbeitet wird, kann das gelöste Wildkraut sowie die Unkrautsamen direkt in den Behälter aufgenommen werden.

Die Wildkrautbürste kann natürlich ohne Werkzeug an- und abgebaut werden.

Heiße Tipps

Immer die Wildkrautbekämpfung im Frühjahr beginnen. Ein perfektes Ergebnis ist davon abhängig, dass das Unkraut mehrmals während des Sommers bekämpft wird.

Grasbüschel an Pfaden und Gehwegen werden am einfachsten beseitigt, wenn sie feucht sind. Gras muss beseitigt werden, bevor es wächst.

Große, feuchte Grasklumpen werden nicht leicht aufgesaugt. Lassen Sie die Grasklumpen ein Paar Tage trocknen und saugen Sie dann alles mit dem Kehr- und Sauggerät auf - das Ergebnis ist perfekt!

1. Allgemeines

1.1 Sicherheitsmaßnahmen

Anbau:

Es ist sicherzustellen, dass der Kehrgutbehälter und die Wildkrautbürste korrekt angebaut sind und dass der Verschlussgriff verriegelt werden kann. (Abb. 1)



Verschlussgriff verriegelt

2



Der Aufenthalt im Arbeitsbereich der Maschine ist unzulässig



Aufenthalt im Arbeitsbereich der Maschine vermeiden:

Darauf achten, dass sich niemand zu nahe der in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, da Einklemmgefahr besteht.



Bitte beachten!

Aufgrund der Knicklenkung schwenkt die Hinterachse der Maschine bei Drehung aus - stets Abstand halten! Aufenthalt im Arbeitsbereich ist deshalb zu vermeiden. (Abb. 2)



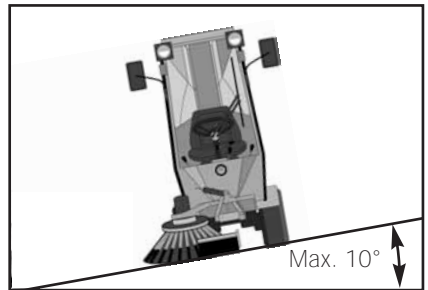
Einklemmgefahr für Finger:

Halten Sie Hände und Finger von Bereichen, wo Einklemmgefahr besteht.



Unfälle durch Umkippen vermeiden:

Benutzen Sie die Maschine nicht, wo Rutsch-, Kipp- oder Umsturzgefahr besteht. Niemals an Hängen fahren, deren Neigungswinkel 10° übersteigt. (Abb. 3)



Gelände mit mehr als 10° Neigungswinkel darf nicht befahren werden



Minderung von Lärm und Energieverbrauch:

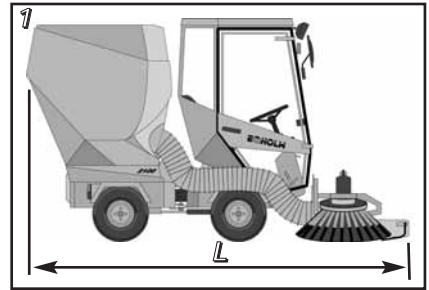
Es wird empfohlen, nicht mit höheren Motordrehzahlen als nötig zu fahren, um Lärm und Energieverbrauch zu reduzieren.

1. Allgemeines

1.3 Technische Daten

Abmessungen:

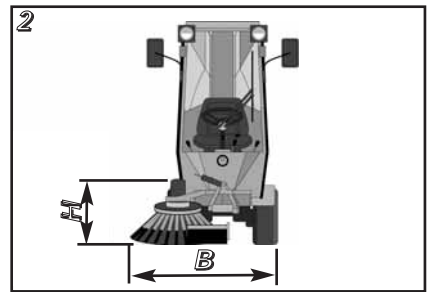
	Angebaut:	Maße bei Aufbewahrung:
Länge (L):	4150 mm	1330 mm
Breite (B):	1180 mm	900 mm
Höhe ohne Kabine (H):	630 mm	630 mm
Höhe mit Kabine:	1935 mm	



Seitenansicht

Technische Daten:

Typenbezeichnung:	UB1
Bürsten-Durchmesser:	700 mm
Umdrehungen:	114/min.
Bodenfreiheit unter dem Saugmund:	30 mm
Bodenfreiheit unter der Bürste	160 mm
Eigengewicht	85 kg



Vorderansicht

Bitte beachten:

Technische Veränderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

2. Betriebsanleitung

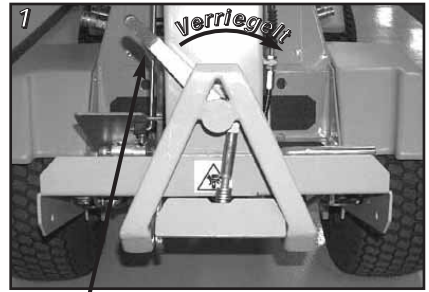
2.1 An- und Abbau

Anbau:

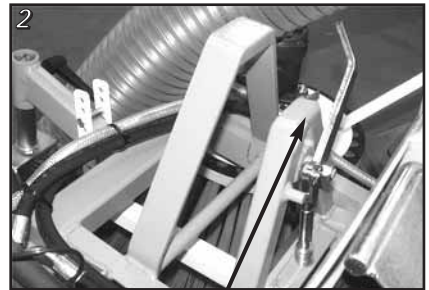
1. Die Verriegelung am Frontkuppeldreieck muss unverriegelt sein. (Abb. 1)
2. Das Anbaugerät heranfahren, bis die Frontkuppeldreiecke ineinander greifen.

NB! Es wird empfohlen, das Kuppeldreieck des Geräteträgers nicht ganz abzusenken, da dies bei Zusammenkupplung der Kuppeldreiecke die Lackierung der Wildkrautbürste abschaben kann.

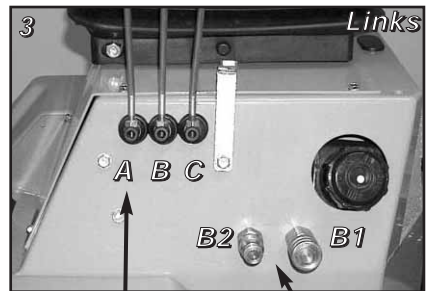
3. Das Frontkuppeldreieck mit Hebel A an der linken Seite der Maschine heben, bis die Bürsten bodenfrei sind. (Abb. 3)
4. Die Wildkrautbürste mit der am Frontkuppeldreieck montierten Verriegelung verriegeln. (Abb. 2)
5. Die Schutzkappen von den Schnellkupplungen abnehmen und die Schnellkupplungen mit den Anschlüssen B1 und B2 an der linken Seite der Maschine verbinden. (Abb. 3)
6. Die Hydraulikschläuche mit der Gummischlaufe unter dem Trittbrett befestigen, damit korrekter Sitz über der Abschirmung gewährleistet ist. (Abb. 4)



Verriegelung am Frontkuppeldreieck - unverriegelt



Verriegelung



Hebel A

Anschlüsse B

siehe nächste Seite



Schläuche mit einer Gummischlaufe befestigen

2. Betriebsanleitung

2.1 An- und Abbau

- Die beiden kleinen Hydraulikschläuche durch die D-Anschlüsse führen und mit dem C-Anschluss verbinden. (Abb. 1 + 2)

Bitte beachten!

Für Kehrgutbehälter ohne Dreiwegehahn: Die Hydraulikschläuche zum Kippen des Kehrgutbehälters müssen vom C-Anschluss abmontiert werden, bevor die Schnellkupplungen der Wildkrautbürste montiert werden können.

- Die große Kupplung mit D1 verbinden. (Abb. 1)
- Die Hydraulikschläuche des Kehrgutbehälters mit D2 und D3 verbinden - außerdem auf D1. (Abb. 3)
- Den Saugschlauch anbauen. (Abb. 4)

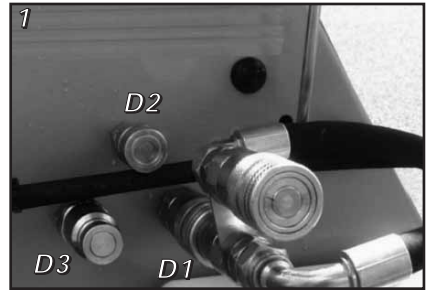
Anbau des Kehrgutbehälters:

Siehe Betriebsanleitung für das Kehr- und Saugergerät, Abschnitt 2.1.

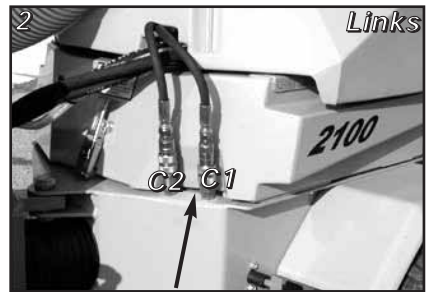
Abbau:

- Die Wildkrautbürste gerade stellen, damit sie mit dem Boden plan ist.
- Die Wildkrautbürste in die Fahrrichtung hervor kippen.
- Den Motor abschalten. (Siehe Betriebsanleitung für das Grundgerät, Abschnitt 2.2)
- Den Hydraulikdruck ablassen.

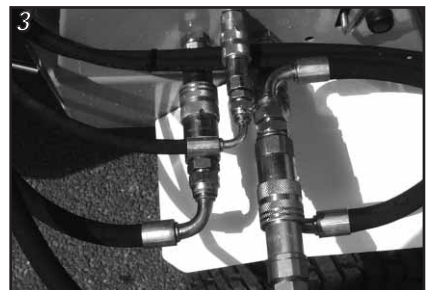
Danach erfolgt der Abbau in umgekehrter Reihenfolge des Anbaus.



Hydraulikschlauch zwischen D2 und D3 führen



C-Anschluss



Hydraulikschläuche des Kehrgutbehälters verbinden



Saugschlauch anbauen

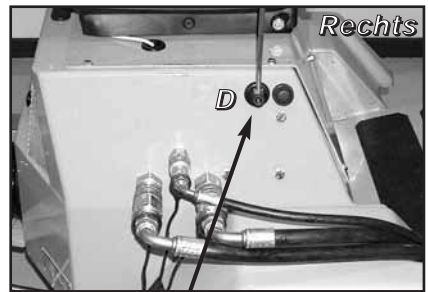
2. Betriebsanleitung

2.2 Inbetriebnahme

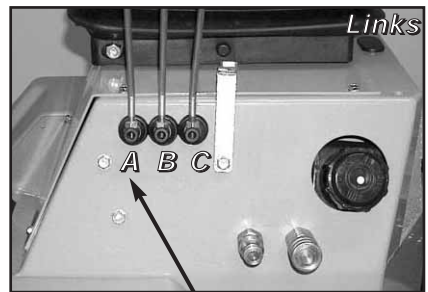
1. Den Motor anlassen (Siehe Betriebsanleitung des Egholm 2100, Abschn. 2.2)
2. Gashebel mindestens halbwegs öffnen. (Abb. 1)
3. Die Wildkrautbürste und den Kehrgutbehälter in Betrieb setzen; Hebel D an der rechten Seite der Maschine langsam in Pos. 1 schieben. (Abb. 2)
4. Jetzt den Gashebel ganz öffnen (Vollgas).
5. Vorwärts fahren.



Gashebel



Hebel D



Hebel A



Maschine immer in Bewegung haben,
wenn die Bürste kehrt



Bitte beachten:

Wenn die Maschine still steht und die Wildkrautbürste aktiviert ist, kann im Boden ein Ring verschlissen werden. Der Egholm 2100 muss also immer in Bewegung sein, bevor die Wildkrautbürste in Betrieb .

6. Die Wildkrautbürste mit Hebel A senken. (Abb. 3)



Achtung!

Sorgen Sie dafür, dass sich keine Personen zu dicht an der Maschine aufhalten, wenn diese in Betrieb ist.



Bitte beachten:

In Kurven schlägt das Heck der Maschine aus, so dass Einklemm- und Kollisionsgefahr besteht.

2. Betriebsanleitung

2.3 Entleerung des Kehrgutbehälters

Mit Dreivegehehn:

Wenn der Kehrgutbehälter mit Dreivegehehn ausgestattet ist, erfolgt die Entleerung des Kehrgutbehälters durch Betätigung Hebel C. (Abb. 2)

Ohne Dreivegehehn:

Wenn der Kehrgutbehälter nicht mit Dreivegehehn ausgestattet ist, müssen die Hydraulikschläuche der Wildkrautbürste bevor Entleerung zuerst von den Anschlüssen C1 und C2 abmontiert werden, wonach die Hydraulikschläuche des Kehrgutbehälters hier verbunden werden. (Abb. 1)

Nach Entleerung die Hydraulikschläuche in umgekehrter Reihenfolge verbinden.

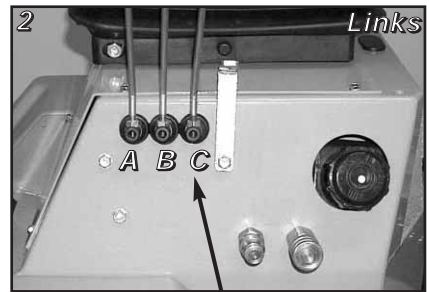


Achtung!

Es besteht bei Entleerung des Kehrgutbehälters Klemmgefahr für Finger.



C-Anschluss



Hebel C



2.4 Justierung

Wildkrautbeseitigung am Straßenrand:

Bei der Beseitigung von Wildkraut am Straßenrand ist es empfehlenswert, die Wildkrautbürste nach rechts gegen den Straßenrand zu neigen. Verfahren:

- Hebel C in Pos. 1 schieben. (Abb. 2)

Die Wildkrautbürste nach links neigen:

- Hebel C in Pos. 2 schieben. (Abb. 2)

Die Wildkrautbürste nach vorne neigen:

Wobei der vordere Teil der Bürste auf dem Boden drückt:

- Hebel B in Pos. 2 schieben. (Abb. 2)

Die Wildkrautbürste nach hinten neigen:

- Hebel B in Pos. 1 schieben. (Abb. 2)

2. Betriebsanleitung

Justierung der Verschleißschiene:

Die Kehrwalze leitet das Wildkraut in den Kehrgutbehälter.

Die Verschleißschiene trägt die Kehrwalze und muss immer den Boden berühren, um optimale Funktion der Kehrwalze zu sichern. (Abb. 1)

Eine korrekt eingestellte Verschleißschiene folgt dem Gelände.



Kehrwalze

Verschleißschiene

Korrekte Einstellung der Verschleißschiene:

Die Verschleißschiene ist korrekt eingestellt, wenn es 2-3 mm Abstand zwischen Metall und Kuppeldreieck gibt. (Abb. 2)

Bei zu großem Abstand kann die Schiene nicht bodenfrei gehoben werden. Sie ist korrekt eingestellt, wenn sie in angehobener Position bodenfrei ist.

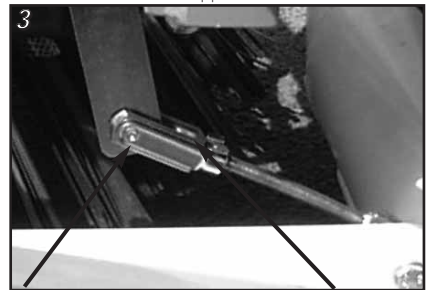


2-3 mm Abstand zwischen Metall und Kuppeldreieck

Verfahren zur Justierung der Verschleißschiene:

1. Die Verschleißschiene senken.
2. Den Gabelbolzen kippen. (Abb. 3)
3. Das Gabelende gegen die Verschleißschiene drehen. (Abb. 3)

Je kürzer das Gewindestück gemacht wird, je höher wird die Schiene gehoben.



Gabelbolzen

Gabelende

3. Service und Wartung

3.1 Reinigung

Die Wildkrautbürste ist mit reinem Wasser zu reinigen.



Während der Reinigung muss darauf geachtet werden, ob Material wie z.B. Schnur oder ähnliches sich um die Kehrwalze gewickelt hat. Gegebenenfalls das Material entfernen, damit die Kehrwalze ungehindert rotieren kann.



Kehrwalze

Gehäuse

3.2 Wartung

Austausch der Verschleißschiene:

Die Verschleißschiene max. bis zum Gehäuse abnutzen.

Eine neue Verschleißschiene ist beim Egholm-Fachhändler erhältlich.

Austausch der Stahlbürste:

1. Den Motor abschalten.
2. Die Bolzen auf der Stahlbürste lösen. (Abb. 2)
3. Die Stahlbürste abbauen.
4. Die neue Stahlbürste anbauen.

Eine neue Stahlbürste ist beim Egholm-Fachhändler erhältlich.



Bolzen, die die Stahlbürste festhalten

Austausch der Kehrwalze:

1. Den Motor abschalten.
2. Den Bolzen lösen, der die Kehrwalze festhält. (Abb. 3)
3. Die Bolzen lösen, die den Ölmotor festhalten. (Abb. 4)
4. Den Ölmotor rausziehen.
5. Die Kehrwalze abbauen.

Die neue Kehrwalze in umgekehrter Reihenfolge anbauen.

Eine neue Kehrwalze ist beim Egholm-Fachhändler erhältlich.



Den Bolzen lösen, der die Kehrwalze festhält



Die Bolzen lösen, die den Ölmotor festhalten

3. Service und Wartung

3.3 Fehlersuche

Wenn das Wildkraut auf dem Boden liegen bleibt:

Damit das Wildkraut in den Kehrgutbehälter geleitet werden kann, muss die Kehrwalze den Boden berühren. Siehe Abschnitt 2.4 Justierung der Verschleißschiene.

Blockierung von Ästen und Zweigen im Saugmund:

1. Den Motor abschalten (Siehe Betriebsanleitung des Egholm 2100, Abschn. 2.2)
2. Den Saugschlauch vom Saugmund abbauen. (Abb. 2)
3. Äste und Zweige im Saugmund von Hand entfernen.
4. Den Saugschlauch wieder anbauen.

Bei verstopftem Saugschlauch:

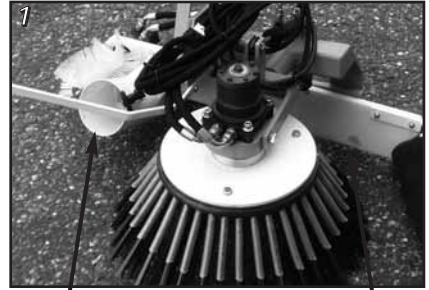
Unter extremen Bedingungen kann der Saugschlauch langsam durch Sand verstopfen. Dies wird mit folgendem Verfahren gelöst:

1. Den Motor abschalten (Siehe Betriebsanleitung des Egholm 2100, Abschn. 2.2)
2. Den Saugschlauch abbauen. (Abb. 2)
3. Das blockierende Material los schütteln.
4. Den Saugschlauch wieder anbauen.

Bitte beachten!

Bei schwerem Kehrgut:

Wenn sehr schweres Kehrgut, z.B. Sand, aufgesaugt werden muss, muss der Kehrgutbehälter öfters entleert werden. Übergewicht und Instabilität werden dabei vermieden.



Kehrwalze

Verschleißschiene



Saugschlauch abbauen

4. Bestimmungen

4.1 Garantiebestimmungen

Wir gewähren 12 Monate Garantie auf Materialien und Herstellung der Wildkrautbürste, gültig ab Kaufdatum.

Sollten während der Garantiezeit Fehler oder Schäden am Gerät auftreten, führt die Fa. Egholm Maskiner A/S Reparaturen gemäß nachstehender Garantiebedingungen ohne Berechnung von Arbeitszeit und Materialaufwand durch. Jedoch gehen Fracht-, Versand- oder sonstige Transportkosten bei der Reparatur zu Lasten des Käufers.

Garantiebedingungen

- 1) Garantieansprüche an die Fa. Egholm Maskiner A/S sind nur gültig bei Vorlage der Originalrechnung, aus der Typenbezeichnung, Seriennummer und Kaufdatum hervorgehen müssen.
- 2) Inspektions-, Einstell- und Wartungsarbeiten sind nicht von der Garantie umfasst. Das Gleiche gilt auch für technische Veränderungen.
- 3) Alle eventuellen Fragen zur Garantie sind an den Händler zu richten, von dem die Maschine bezogen wurde.
- 4) Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Fehler, die sich nicht auf Material- oder Herstellungsmängel zurückführen lassen (unsachgemäße Behandlung).
- 5) Die Fa. Egholm Maskiner A/S behält sich das Recht vor, Verbesserungen oder konstruktive Änderungen an Maschinen vorzunehmen, ohne die Verpflichtung einzugehen, diese auch an bereits gelieferten Maschinen auszuführen.
- 6) Diese Garantie erstreckt sich auch auf Personen und Unternehmen, die während der Garantiezeit rechtmäßig in den Besitz der Maschine gekommen sind.

In folgenden Fällen entfällt die Garantie:

- * Verschleiß, Bedienungsfehler, Unfälle, fahrlässiger Umgang mit der Maschine, eigenmächtige konstruktive Änderungen, Verwendung nicht originaler Ersatzteile und Anbaugeräte, die nicht von der Fa. Egholm Maskiner A/S stammen.
- * Maschinen mit unleserlicher Seriennummer.
- * Schäden als Folge von Witterungseinflüssen, Wasser-, Brand- und Kriegsschäden, Unruhen, fehlende oder mangelhaft durchgeführte Wartung und alle Umstände, die sich der Kontrolle durch die Fa. Egholm Maskiner A/S entziehen.

4. Bestimmungen

4.2 Reklamationsbestimmungen

Falls Sie noch Fragen bezüglich des Gerätes, der Service, Wartung oder Ersatzteile haben, möchten wir Sie bitten, diese direkt an Ihren kompetenten Egholm-Vertriebspartner zu richten.

Liegen Fragen vor, die der Händler nicht beantworten kann, oder haben Sie Verbesserungsvorschläge, oder besondere Wünsche bezüglich unserer Geräte oder Anbauteile, bitten wir um direkten Kontakt mit Egholm Maskiner A/S. Es ist unsere Hoffnung, dass Ihnen die Maschine viel Freude und Erleichterung bei Ihrer Arbeit bringt, und hoffen, dass Sie auch das nächste Mal ein Egholm-produkt wählen.

Freundliche Grüße

Egholm Maskiner A/S, Transportvej 27, DK-7620 Lemvig
Tel. +45 97 81 12 05, Fax +45 97 81 12 10

4.3 Demontage

Wenn die Wildkrautbürste - nach vielen Jahren - nicht länger funktionstauglich ist, sollte es auf verantwortungsvolle Weise, bestimmungsrecht nach den geltenden Gesetzen und Bestimmungen des Landes, verschrottet werden.

1. Das abgezapfte Hydrauliköl ist an die öffentlichen Chemieabfallplätze abzuliefern.
2. Kunststoff- und Gummitteile müssen vorschriftsmässig entsorgt werden.
3. Nachdem obiges vorschriftsmässig entsorgt ist, kann die Maschine einem öffentlich geprüften Altmaterialhändler übergeben werden.

